©Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.; download unter www.blnn.de/ und www.zobodat.at

C. Müller, Moosflora des Feldberggebietes.

(Verlag von J. J. Reiff, Karlsruhe [1].)

Diese sehr verdienstvolle Arbeit unseres eifrigen Vereinsmitgliedes, Bryologen C. Müller ist in der „Allg. botan. Zeitschrift" von A. Kneucker in Karlsruhe erschienen und liegt nun in einem Separatabdruck, mit Umschlag versehen, vor. Dieselbe enthält sämmtliche bis jetzt im Feldberggebiete beobachteten Moose und Lebermoose und ist unserem berühmten Lebermoosspezialisten, Herrn Dr. Jos. B. Jack in Konstanz als Zeichen der Dankbarkeit gewidmet. Das Gebiet ist in 4 verschiedene Höhen-Regionen eingeteilt, und in denselben werden die einzelnen Funde aufgeführt. Die kritischen und pflanzengeograpisch besonders wichtigen Funde sind mit zahlreichen wertvollen Bemerkungen versehen, die sich teils auf die geogr. Verbreitung, teils auf die systematische Deutung der betr. Form etc. beziehen. Interessant ist die Zusammenstellung am Schlusse der Arbeit, wonach das Feldberggebiet 96 Lebermoosarten, also 79 % der Zahl der badischen Arten aufweist und 295 Laubmoose, also 61 % der in Baden wachsenden Arten enthält.

Der Verfasser begnügt sich nicht damit, alle früheren Funde in seinem Gebiete einfach aufzuzählen, sondern er unterzieht dieselben mannigfachen kritischen Beleuchtungen und stellt hie und da Beobachtungen, die sich auf ihm vorgelegene Fundstücke beziehen, richtig. Da er das Feldberggebiet nach allen Seiten schon selbst durchstreift hat, ist auch die Zahl seiner eigenen Entdeckungen, zu denen noch die von Freunden kommen, eine recht erhebliche. In dem beigefügten „Anhang" hat der Verfasser auf einige besonders durch Moosreichtum auffallende Stellen der verschiedenen Höhenregionen hingewiesen. Den Schluss des Aufsatzes bildet ein Register, welches sämmtliche Moose und Lebermoose in alphabetischer Reihenfolge enthält.

Das Werkchen sei hiermit allen Moosfreunden, welche das bryologisch und hepaticologisch so überaus reiche Feldberggebiet an der Hand eines zuverlässigen und genauen Führers durchwandern wollen, bestens empfohlen.

Karlsruhe, im Februar 1900.

A. Kneucker.

[1] Preis Mk. 1.20.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 1898-1904

Band/Volume: 4

Autor(en)/Author(s): Kneuker A.

Artikel/Article: C. Müller, Moosflora des Feldberggebietes. (1900) 171